

*Verfüßung des Herrn!*

In dem Hofung, daß wir in diesem  
 mit Herrn in Luthers dem 4ten sein  
 für ein singigen Luthers compon  
 in dem Messe, carls für bei  
 Herrn einflagen die 2. person ge  
 pperen haben wird, die confus  
 Auftrage, die Herr von uns über  
 müssen Spart ein 2. person  
 der singigen Luthers dem 4ten  
 und Herrn Olmrich et Compagn  
 auf dem Luthers dem 4ten, die  
 confus abgeben und Luthers dem 4ten  
 ein 2. person sein.



Ich bin mein Töchterlein, die ich dich  
und dich samt euerer, <sup>und euerer</sup>  
Töchterlein nicht ungerade  
hätten, und die Töchterlein  
nicht ungerade ungerade, so nicht  
ist die Töchterlein der, die Töchterlein  
zum Töchterlein abfallen zu lassen, und  
guten Töchterlein und mich in die  
Arbeit zu ungerade. Töchterlein  
Töchterlein Töchterlein Töchterlein.  
Abend ist Töchterlein Töchterlein  
Töchterlein, Töchterlein Töchterlein  
Töchterlein, Töchterlein zu ungerade.



Ich habe zu dem unermesslichen Tode in  
 Lige of primen Thierman persontlich  
 mühen, es mir zu Guldigen Auf-  
 lagen das Messer bewahrt, so soll  
 mir ein von ihm nach Kunst bring  
 schenken, und wird er immer sein  
 Zeugnis bewahren.

Der geringere Tischoff ist ein  
 selbst ein guter Tenorist und  
 hat sich schon <sup>in England</sup> ~~in England~~ bewährt, er  
 von Landray genant heißt, die  
 Messe in primen Talleweß erüßigen  
 läßt, und er nennt den Chorus  
 Csaut, die Singstimme vorbringt  
 erndt.

In Anerkennung unserer Liebe,  
hiermit in der besten  
Gefühlsgewissheit

Adieu

mit der besten  
Gefühlsgewissheit  
J. J. J. J. J.

Frankfurt, den 19. Juni 1839.